

belaufen. — Beiläufig sei auch die Frage betreffend die Erstellung eines landschäftlichen Binnenkanals Erwähnung getan, die wiederholt den Landtag beschäftigt hatte. Dieselbe wurde bereits im Jahre 1894 angeregt. Das erste große Projekt hatte im Jahre 1898 der als Fachmann bekannte Oberingenieur Wen ausgearbeitet. Er hielt als das Zweckmäßigste die Erstellung eines großen Binnenkanals von Balzers bis zur Illspitze in der Länge von nahezu 29 Kilometern. Die Kosten berechnete er auf drei Millionen Kronen. Die Versuche der fürstl. Regierung, die Konzession von der österr. Regierung zu erhalten, hatten jedoch nur negativen Erfolg. Es wurde daher eine neue Projektverfassung dem Baurat Krapf in Bregenz übertragen. Das neue Projekt sah eine Regulierung resp. Ergänzung des Binnenkanals von der Brücke in Bendern bis zur Ausmündung in den Rhein, welche unterhalb Ruggell gedacht war, vor. Der Landtag hätte jedoch das Wen'sche Projekt, das allerdings bedeutende Mehrkosten verlangte, vorgezogen und konnte sich mit dem Plane Krapf nicht befreunden. Im Jahre 1906 kam die Frage nochmals zur Besprechung und führte zu dem auch seither durchgeführten Beschlusse, wenigstens den landschäftlichen Rheinkanal zu normalisieren, wodurch die Sachlage einigermaßen verbessert wurde. Die Normalisierung kostete über 60.000 Kronen.

Auch die Rufe schutzbauten begannen neuerdings das Land zu beschäftigen, nachdem bereits in den Jahren 1835 und 1855 gegen diese Landeschäden kräftigere Versuche gemacht worden waren. Das Jahr 1871 brachte ein besonderes Gesetz für Rufe schutzbauten. Die große Inanspruchnahme der Landes- und Gemeindemittel für die noch dringenderen Rheinbauten ließen jedoch für längere Zeit größere Leistungen für den Rufe schutz nicht aufkommen. Von großen Rufe gängen ist besonders derjenige der Rappensteiner Rufe im Jahre 1859 zu nennen. Eingehende Berichte über den Stand der Rüfen und ihre zweckmäßige Verbauungsarten lieferten Landestechner Rheinberger im Jahre 1891 und Ingenieur Sulzer im Jahre 1895<sup>1)</sup>. Das Jahr 1899 brachte dann ein neues

<sup>1)</sup> Die Wildbäche und Rüfen Liechtensteins von A. Sulzer, Ingenieur, Buchs Ruh, 1895.